



Geschichte und Zukunft

Neujahrsgruß von Oberbürgermeister Roland Methling und Bürgerschaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche

Liebe Rostockerinnen und Rostocker, liebe Gäste, in wenigen Tagen ist es soweit: Mit dem Jahreswechsel starten wir in unser Doppeljubiläum und feiern den 800. Stadtgeburtstag, im Jahr 2019 dann das 600-jährige Bestehen unserer Universität. Daher bestimmen auch Rostocker Geschichte und Rostocker Geschichten unseren Veranstaltungskalender in den kommenden beiden Jahren. Wir werden Gastgeber für den MV-Tag 2018 sein, für den 38. Internationalen Hansetag und für den 88. Deutschen Archivtag. Das Warnemünder Turmleuchten, die Warnemünder Woche, die Hanse Sail und das Stromfest stehen ganz im Zeichen des Doppeljubiläums.

Den Auftakt macht gleich am Neujahrstag die feierliche Einweihung der neuen Kalenderscheibe der Astronomischen Uhr in der Marienkirche. Und mit der Jahreszahl verändert sich auch der Stadtname, denn künftig nennen wir uns auch ganz offiziell Hanse- und Universitätsstadt. Zu einem Geburtstag gehören immer auch Geschenke. Viele kleine und große Zukunftsprojekte werden in den kommenden beiden Jahren in unserer Stadt in Angriff genommen oder bereits



Turmleuchten in Warnemünde

Foto: Joachim Kloock

sichtbar. Das wohl größte Geschenk ist hart erarbeitet: Im Jahr 2018 wird unsere Stadt frei von Altschulden sein und damit wieder weitgehend unabhängig von der Kommunalaufsicht entscheiden können, wofür das Rostocker Geld ausgegeben wird. Aber auch eine 20-Euro-Gedenkmünze und eine eigene Brief-

marke zum Stadtjubiläum werden für unsere Hanse- und Universitätsstadt werben.

Rostock wächst. Lassen Sie uns die Jubiläen daher nicht nur zum Anlass nehmen, unsere Geschichte zu feiern. Lassen Sie uns auch in die Zukunft blicken und mit unserer ganzen Kraft und Energie neue Projekte in Angriff

nehmen! Zunächst aber ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in unsere Doppeljubiläumjahre wünscht Ihnen

Roland Methling
Oberbürgermeister

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Termine zur Abfallentsorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel Seite 2
- Sitzungen der Ortsbeiräte Seite 3

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 17. Januar 2018.

Stadtjubiläum jetzt online

Die Internetseiten zum Stadtjubiläum Rostocks im Jahr 2018 sind nun unter der Internetadresse www.rostock800600.de erreichbar. Besucherinnen und Besucher erhalten einen Überblick über die Veranstaltungen und Ausstellungen, die Jubiläumshighlights und zu geplanten Projekten. Zudem gibt es regelmäßig Neuigkeiten, einen interaktiven Zeitstrahl zur Geschichte Rostocks und einen Ausblick auf das folgende Universitätsjubiläumjahr. Die Seite befindet sich noch im Aufbau, das Team des Stadtjubiläumsbüros freut sich über Anregungen und Hinweise.

Zuwanderung auf niedrigem Niveau

Die Zahlen zur Zuwanderung befinden sich auf dem mit Abstand niedrigsten Niveau seit Jahren. Darüber informierte Steffen Bockhahn, Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport und 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters. „Im nun zu Ende gehenden Jahr haben 293 Geflüchtete in Rostock Zuflucht gesucht. Die Zuwanderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerber nach Rostock hat sich damit im Vergleich zu 2014 mehr als halbiert.“ Derzeit werden in Rostock vier Gemeinschaftsunterkünfte betrieben.

Vielfältiges ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Stellvertretend für die vielen Tausend Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler in der Hansestadt Rostock wurden kürzlich über 150 Rostockerinnen und Rostocker während eines Empfangs anlässlich des Tages des Ehrenamtes im Rathaus gewürdigt. Der mit insgesamt 3.500 Euro dotierte Sozialpreis der Hansestadt Rostock wurde an Wiltraut Kornagel und an den Verein Fischkutter - Jugend- und Begegnungsstätte e.V. verliehen. Insgesamt 26

Rostockerinnen und Rostocker wurden stellvertretend für ihr Engagement in den Bereichen Wahlen, Gesellschaft und Politik, Soziales und Gesundheit sowie Bildung und Sport geehrt. Darüber hinaus wurden die Ehrennadel für ehrenamtliche Leistungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie der Preis „Die Trinkende“ des Vereins „Rostocker Sieben“ e.V. verliehen. Zudem konnten die Stiftungsmittel aus der Otto und

Clara Gütschow-Stiftung ausgelobt werden. Oberbürgermeister Roland Methling würdigte alle ehrenamtlich Tätigen: „Es gibt in unserer Stadt kaum einen Bereich, der nicht durch Ihr persönliches, bürgerschaftliches Engagement unterstützt wird. Sie alle vertreten heute unsere vielschichtige Gesellschaft. Wir sind stolz und dankbar für Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie stärken mit Ihrer Arbeit in der Bürgerschaft oder bei Wahlen

und in anderen Gremien unsere Demokratie, fördern die kulturelle Vielfalt, unterstützen Bildungsaufträge und fördern die Sport- und die Freizeitaktivitäten in unserer Stadt.“ Der Tag des Ehrenamtes wird in Rostock seit 2001 festlich begangen. Seit 2002 wurden - erstmals nach dem zweiten Weltkrieg - wieder Gelder aus der Otto und Clara Gütschow-Stiftung ausgereicht, die nach Stiftungszweck Suppenküchen zugutekommen.

Termine zur Abfuhr der Weihnachtsbäume in den Stadtteilen

Vom 8. Januar bis 2. Februar 2018 erfolgt durch die Stadtentsorgung Rostock im Auftrag des Amtes für Umweltschutz stadtteilweise die Einsammlung der ausgedienten Weihnachtsbäume. Für die Entsorgung ist es notwendig, dass die Bäume gründlich abgeputzt werden. Nur ohne Lametta und sonstigen Baum schmuck kann eine umweltgerechte Entsorgung und Verwertung erfolgen. Ferner dürfen die Tannenbäume nicht in Kunststoffsäcke verpackt werden. Zur reibungslosen Abfuhr sind die Weihnachtsbäume ausschließlich an den Abfallbehälterstellplätzen bereitzustellen. Die nachfolgend aufgeführten Termine zur Weihnachtsbaumabfuhr in den Wohngebieten sind auch im Umweltkalender 2018 sowie auf den Internetseiten www.rostock.de/

umweltamt Menüpunkt Abfallwirtschaft und www.stadtentsorgung-rostock.de, Menüpunkt „Neues“ veröffentlicht.

Kröpeliner-Tor-Vorstadt
8. und 22. Januar

Gartenstadt, Reutershagen
9. und 23. Januar

Biestow, Evershagen, Lütten Klein, Südstadt
10. und 24. Januar

Diedrichshagen, Lichtenhagen, Warnemünde
11. und 25. Januar

Stadtmitte
12. und 26. Januar

Brinckmansdorf
15. und 29. Januar

Groß Klein, Schmarl
16. und 30. Januar

Dierkow, Hansaviertel, Kassebohm
17. und 31. Januar

Hinrichsdorf, Hinrichshagen, Hohe Düne, Jürgeshof, Krummendorf, Markgrafenheide, Nienhagen, Peez, Stuthof, Torfbrücke, Wiethagen, Langenort, Petersdorf, Toitenwinkel
18. Januar und 1. Februar

Gehlsdorf
19. Januar und 2. Februar

Holger Matthäus
Senator für Bau und Umwelt

Abfallentsorgung zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Das Amt für Umweltschutz und der beauftragte Entsorger, die Stadtentsorgung Rostock GmbH informieren, dass am ersten Weihnachtsfeiertag (Montag, 25. Dezember) keine Entleerung der Abfallsammelbehälter aus Haushalten erfolgt. Die Abfuhr für Montag, 25. Dezember wird am zweiten Weihnachtsfeiertag (Dienstag, 26. Dezember) nachgeholt. Dadurch verschiebt sich in der 52. Kalenderwoche 2017 die gesamte Abfallentsorgung um einen Tag nach hinten, so dass auch am Samstag, 30. Dezember die Abfallbehälter geleert werden.

Für die öffentliche Sicherheit und Ordnung werden alle Grundstückseigentümer aufgefordert,

die im öffentlichen Verkehrsraum abgestellten Abfallbehälter am Silvesterabend auf dem eigenen Grundstück zu sichern. Abfälle wie Sperrmüll und Elektronikschrott sollten nicht im öffentlichen Verkehrsraum gelagert werden. Die Recyclinghöfe sind ganzjährig eine gute Möglichkeit, anfallende Abfälle und Wertstoffe schnell und fachgerecht zu entsorgen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kundendienstbüro der Stadtentsorgung Rostock GmbH unter der Telefonnummer 4593100.

Holger Matthäus
Senator für Bau und Umwelt

Angebote der Volkshochschule

1. Schreiben und Lesen - Alphalevel 1 – Silbenarbeit, einfache Wörter

Beginn: 11. Januar 2018
Zeit: donnerstags,
16.30 – 18.45 Uhr
Entgelt: frei

2. PC-Grundlagen für die Generation 50+ Windows

Dauer: 9. – 30. Januar 2018
Zeit: dienstags, donnerstags,
9.00 – 12.15 Uhr
28 Kursstunden = 113,40 EUR

3. Taiji Bailong Ball - die fernöstliche Bewegungskunst

Beginn: 23. Januar 2018
Zeit: dienstags,
9.30 – 11.00 Uhr
20 Kursstunden = 60,00 EUR

4. Arabisch - Niveaustufe A1.1 - 1. Semester

Beginn: 26. Januar 2018
Zeit: freitags,
18.45 – 20.15 Uhr
32 Kursstunden = 96,00 EUR

5. Die Wahrheit ist meist wenig spektakulär - Verschwörungstheorien im 21. Jahrhundert - Vortrag

Termin: 19. Januar 2018
Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr
Entgelt: 7,50 EUR

Ort ist immer Am Kabutzenhof 20a

Anmeldung und Infos:

Am Kabutzenhof 20a, Tel. 381-4300 oder unter www.vhs-hro.de

Zertifizierter CO₂-Emissionsfaktor Fernwärme

Gemäß Fernwärmesatzung der Hansestadt Rostock vom 11.04.2017 wird der zertifizierte CO₂-Emissionsfaktor der Fernwärme veröffentlicht. Er beträgt 132,8 g/kWh. Mit sofortiger Wirkung ist dieser Faktor bei allen relevanten Berechnungen mit Bezug zur Fernwärmesatzung zu verwenden. (Zertifikat unten stehend)

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für Umweltschutz

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Fakultät Maschinenwesen Institut für Energietechnik Professur für Gebäudeenergie-technik und Wärmeversorgung
Zertifikat		
Hiermit wird bescheinigt, dass auf der Grundlage der im Bericht ¹ genannten Betriebsdaten		
das Fernwärmeverorgungssystem Rostock der Stadtwerke Rostock AG		
durch das		
Institut für Energietechnik der TU Dresden, Professur für Gebäudeenergie-technik und Wärmeversorgung		
geprüft und nach AGFW Arbeitsblatt FW 309 - Teil 6 folgendermaßen bewertet wurde:		
Spezifische CO ₂ -Emissionen der Fernwärme (Teilbilanzkreis Erzeugung)		
Bezug auf Wärmeeinspeisung:	132,8 kg CO ₂ /MWh	
Diese Bescheinigung ist gültig bis zum 31.10.2027.		
	Technische Universität Dresden Fakultät Maschinenwesen Institut für Energietechnik Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann 01062 Dresden	
Prof. Dr.-Ing. C. Felsmann Leiter der Professur	Stempel	Dr.-Ing. T. Sander Bearbeiter
Dresden, 01.11.2017		f-Gutachter-Nr.: FW 609-010
<small>¹ Bericht - Berechnung der spezifischen CO₂-Emissionen der Fernwärme für das Fernwärmesetz Rostock der Stadtwerke Rostock AG, Dresden, 01.11.2017</small>		

Winterpilze der Saison

Wenn Sie glauben, man könne Pilze nur von August bis Oktober finden, der irrt. Pilzsaison ist eigentlich das ganze Jahr. Pilzberaterin Veronika Weisheit gibt in einem Vortrag am 26. Januar, 18 Uhr, einen Überblick über die Winterpilze, die man in unserer Region finden kann. (Entgelt 6 Euro, Anmeldungen Tel. 0381 381-4300)

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite www.rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:
www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtscher-anzeiger@rostock.de
www.staedtscher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann
Telefon 0381 365-733
0160 90200059

Telefax 0381 365-334
E-Mail: jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Biestow

20. Dezember, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Anträge
Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock
- Stellungnahme des Ortsbeirates zum Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 09. W. 190 „Wohngebiet Kiefernweg“
- Vorschlag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet „Kiefernweg“

nichtöffentlicher Teil

- Antrag eines Einwohners auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.57 „Dorflage Biestow“

Stadtmitte

20. Dezember, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Informationen
Straßenbenennung auf der Silohalbinsel
Fassadengestaltung Parkhaus „Küterbruch“
Begründung für Veränderung der Parksituation in der östlichen Altstadt
Erläuterung der Investitionsvorhaben des KOE in Stadtmitte im Zeitraum 2018 bis 2021
Auswertung der Kommunalen Bürgerumfrage 2016 für Stadtmitte
- Anträge
Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock
Nutzungsänderung/Sanierung/Umbau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeinheit im Erdgeschoss in eine Pension mit 9 Gästezimmern, 18 Betten und Umbau/Sanierung einer Remise in einen Frühstücksraum für Gäste, Faule Str. 7
- Informationen des Ortsamtes

Dierkow Ost/West

2. Januar, 18.30 Uhr

Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47

Tagesordnung:

- Anträge
Budget für Ortsteilvertretungen (Ortsbeiräte) in der Hansestadt Rostock
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Quartiermanagers
- Berichte der Vereine
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Schmarl

2. Januar, 18.30 Uhr

Haus 12, Am Scharmler Bach 1

Tagesordnung:

- Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016 und aktuelle statistische Daten für den Stadtteil Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit 36 Wohneinheiten“, Vitus-Bering-Str. 14
- Informationsvorlagen
- Anträge

Lütten Klein

4. Januar, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Straße 45d

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus/der Bürgerschaft
- Arbeitsplan 1. Halbjahr 2018
- Bericht Kinderortsbeirat

Reutershagen

9. Januar, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goedelerstraße 53

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Rückschau auf das Erreichte 2017 und Festlegung der Arbeitsschwerpunkte 2018
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

ratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Brinckmansdorf

9. Januar, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Dierkow Neu

9. Januar, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Kurt-Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfragen 2016
- Berichte der Ausschüsse
- Berichte der Vereine
- Informationen des Quartiermanagers

Warnemünde, Diedrichshagen

9. Januar, 19.00 Uhr

Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

Tagesordnung:

- Information zum alten Stellwerk am Bahnhof Warnemünde
- Sachstand zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes
- Verlegung von Glasfaserkabeln in der KGA „Am Moor“
- Anträge
- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vorfrage): „Neubau einer Tiefgarage mit 2 - 3 Parkgeschossen und etwa 200 Pkw-Stellplätzen“, Am Markt
- Wiederaufnahme des B-Planverfahrens Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
- Berichte der Ausschüsse
- Sollte die Sitzung nicht bis 22.00 Uhr beendet sein, wird sie unterbrochen und am 16. Januar 2018 ab 19.00 am gleichen Ort in einer

Sondersitzung fortgesetzt.

Stadtmitte

10. Januar, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Sondernutzungen

Gartenstadt-Stadtweide

11. Januar, 18.30 Uhr

großer Konferenzraum im Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden
- Anträge
- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Erarbeitung der Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes „Kiefernweg“

Hansaviertel

16. Januar, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Groß Klein

16. Januar, 18.30 Uhr

Beratungsraum SBZ Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Vorstellung des Vereins Gemeinsam für Groß und Klein e.V.
- Informationen des Stadtteilmanagers

- Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

17. Januar, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtes, des Ortsbeirates und des Ausschusses
- Entwicklung des Wohnungsbaus in Markgrafenheide
- Arbeitsplan des Ortsbeirates 2018
- Beschlussvorlage
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

17. Januar, 19.00 Uhr

Freizeithaus Borwinschule, Am Kabutzenhof 8

Tagesordnung:

- Informationen zu Schulen und zur Jugendarbeit in der KTV (Austausch mit den Schulleitern und Jugendhilfeträgern)
- Informationen zur Vorgartensatzung
- Beschlussvorlage
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Bauanträge/Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen

Toitenwinkel

18. Januar, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Informationen des Quartiermanagers

Für die geplante Sitzung des Ortsbeirates Evershagen am 9. Januar lag noch keine Tagesordnung vor.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6080
E-Mail kathrin.skopnik@rostock.de,
Internet www.rostock.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 022/88/18

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt, kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Walter-Butzek-Str. 2, 18146 Rostock Dierkow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung Sporthalle 2 und Erweiterung Multifunktionsgebäude

Los 07: Tischler/Trockenbau

Wesentlicher Leistungsumfang:

Außentür Holz abbrechen, 2-flügelig, 3,000 St.

Eingangselement abbrechen und entsorgen, 1,000 St.

Windfangelement abbrechen und entsorgen, 1,000 St.

Fenster abbrechen und entsorgen, 8,000 St.

AT1 Haupteingangstür Alu-Glas, 1,000 St.

AT2 Alu zweiflügl. Wärme gedämmt, 1,000 St.

AT3 Haupteingangstür Alu-Glas, 1,000 St.

AT4 Alu einflügl. wärme gedämmt, 2,000 St.

AT5 Alu einflügl. wärme gedämmt, 2,000 St.

AT6 Alu einflügl. wärme gedämmt, 2,000 St.

AT7 Alu einflügl. wärme gedämmt, 3,000 St.

AT8 Alu einflügl. Alu- Glast, 1,000 St.

Stangengriffgarnitur, Edelstahl, 5,000 St.

Motorschloss Haupteingang, 1,000 St.

SHT3 Sporthallenaußentür, 1,000 St.

F3 feststehende Innenfensterkonstruktion, 1,000 St.

Fenster Kunststoff (F1) zweiteilig, 5,000 St.

Fenster Kunststoff (F2) einteilig, 6,000 St.

Fenster Kunststoff (F4) vierteilig, 2,000 St.

Fenster Kunststoff (F5) einteilig, 1,000 St.

Fenster Kunststoff (F6) einteilig, 1,000 St.

Fensterbank innen 20 cm, 15,30 m

Edelstahlumfassungszarge, 5,000 St.

Innentürblatt kunststoffbesch. Nassraum, 5,000 St.

Innentürblatt, Kunststoffbeschichtung, 26,00 St.

Stahlumfassungszarge, 28,00 St.

BrandschutztürT30 RS, 3,00 St.

Rauchschutztür, Holz, Stahl-Z, 1,000 St.

WC-Trennwandanlage, 1 Kabine, 7,000 St.

WC-Trennwandanlage, 2 Kabinen, 3,000 St.

Schamwand, 3,000 St.

Geräteraumswingtor, 1,000 St.

Sporthallentür, 3,000 St.

180° aufklappbare senkrechte Klappe, 3,000 St.

GK-Decke, freitragend, 2x12, 489,000 m²

Revisionsöffnung und Revisionsklappe, 10,000 St.

Aussparung einarbeiten, 163,000 St.

Alu-Paneel-Decke, Modul 100, M, 415,000 m²

Wandanschluss m. Stufenwinkel, 90,000 m

Blende Metallunterdecke, 200 m, 60,000 m

Rasteranpassung, Metalldecke, 90,000 m

GK-Verkofferung, 2x12,5 mm, 20,000 m²

Prallwand, OSB Platten Nut/ Feder, 125,400 m²

Abrollschräge OSB 22 mm, 84,000 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 31. KW 2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22. KW 2019

j) Nebenangebote

zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 13.12.2017 um 00.00 Uhr

Anforderung bis: 16.01.2018 um 10.00 Uhr

Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://portal.evergabemv.de/E73499583>

Digitale Anforderung ab 13.12.2017 bis 16.01.2018, 10.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich unter <https://portal.evergabemv.de/E73499583> zum kostenlosen Download zur Verfügung. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 16.01.2018 um 10.00 Uhr

Eröffnungstermin am 16.01.2018 um 10.00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum im Erdgeschoss RE30

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist

30.03.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6080
E-Mail kathrin.skopnik@rostock.de,
Internet www.rostock.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 020/88/18

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt, kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Walter-Butzek-Str. 1, 18146 Rostock-Dierkow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:**Sanierung Sporthalle 1****Los 02: Rohbau**

Wesentlicher Leistungsumfang:

Baustelleneinrichtung Hauptpos., 1,000 psch.

Erdarbeiten

Baugrubenaushub im Innenbereich, 400,000 m³

Baugrubensohle planieren u. verdichten, 730,000 m²

Sauberkeitsschicht Liefermaterial, 730,000 m²

Sauberkeitsschicht C 8/10, d=5 cm, 730,000 m²

Betonarbeiten

Streifenfundament als Frostschürze, 3,25m

Bodenplatte C 25/30, Stb, m. Schalung, 739,000m²

Stützen C 25/30, Stb, m. Schalung Sichtbeton, 6,400 m

Decken C 25/30, Stb, m. Schalung, 26,100 m²

Betonstahl BSt 500 S (A), 12-14, 1,500 t

Betonstahlmatten BSt 500 M (B), 8,300 t

Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe, 500,000 kg

Deckenrandaufkantung C 25/30, 99,06 m + 14

Maurerarbeiten

Vermauern von Türöffnungen, 4,000 St.

Geräteraumöffnung schließen, 2,000 St.

Wandöffnung 88,5/213,5 cm herstellen, 4,000 St.

vorh. Türöffnungen versetzen, 4,000 St.

KS 12-1, 8, Düb, IW, 360,000 m²

Ringanker, KS-U-Schalen, C 20/25, 85,000 m

Fertigteilsturz, KS, 11,000 St.

Abdichtungsarbeiten

KMB Abdichtung Sickerwasser, Wand, 78,000 m²

Hohlkehle, Mörtel, 130,000 m

Putzarbeiten

Kalkzementputz, 2-lagig, IW, 806,000 m²

Kalkzementputz, 2-lagig, innen, 55,000 m

Stahlumfassungszarge nachträglich, 64,000 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage, Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 14. KW 2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2018

j) Nebenangebote

zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 12.12.2017 um 00.00 Uhr

Anforderung bis: 16.01.2018 um 09.00 Uhr

Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://portal.evergabemv.de/E36241742>

Digitale Anforderung ab 12.12.2017 bis 16.01.2018,

9.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich unter

<https://portal.evergabemv.de/E36241742> zum kostenlosen

Download zur Verfügung. Bei Fragen zur Anmeldung und

zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter

beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 16.01.2018 um 9.00 Uhr
Eröffnungstermin am 16.01.2018 um 9.00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum im Erdgeschoss, RE30

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung: 5,0 %

Sicherheit für Mängelansprüche: 5,0 %

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 30.03.2018**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinestraße 1, 19055 Schwerin.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-60 14, Fax 0381 381-6080,
E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de,
Internet www.rostock.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 023/88/18

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt, kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Walter-Butzek-Str. 2, 18146 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Los 19: Sanitär / Tiefbau

- Demontage 25 Stück. Sanitäröbekte, 285 m Trinkwasser- und 150 m Schmutz- und Regenwasserrohrleitungen,

- Montage von 65 Stück. Sanitäröbekte (WCs, Urinale, Waschtische, Duschen, Ausgussbecken)

- Montage von 940 m Trinkwasserleitungen DN 12 -40 inkl. Formteilen (Bögen, T-Stücke, Reduzierungen)

- Komplette Isolierung der Sanitärrohrleitungen gem. aktueller Normen,

- Montage 2 Stück. Hauswasserstation und 5 Stück. dynamische Strömungsteiler

- Montage von 240 m Schmutzwasserleitungen in DN 40 - DN 150

- Montage von 135 m Regenwasserleitungen in DN 100,

- Montage Vorwandverkleidung ca. 220 m², einschl. 65

Stück Module zur Aufnahme der sanitären Öbekte

- Herstellen von 120 Stück Kernbohrungen bis 200 mm für Rohrdurchführungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage, Zweck des Auftrags**h) Aufteilung in Lose**

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 09.04.2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.02.2019

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 13.12.2017 um 00.00 Uhr

Anforderung bis: 16.01.2018 um 10.30 Uhr

Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://portal.evergabemv.de/E82169481>

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich unter

<https://portal.evergabemv.de/E82169481> zum kostenlosen

Download zur Verfügung. Bei Fragen zur Anmeldung und

zum Download bitte beim Subreport unter Tel. 0221

98578-0 melden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Vergabestelle siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 16.01.2018 um 10.30 Uhr
Eröffnungstermin am 16.01.2018 um 10:30 Uhr**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 %
Sicherheit für Mängelansprüche 5,0 %**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 30.03.2018**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa M-V, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A; Nationale Bekanntmachung

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Hansestadt Rostock, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Telefon 0381 381-2349, Fax 0381 381-2333, E-Mail: stephan.blaue@rostock.de, Internet: <http://www.rostock.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

Vergabestelle, siehe oben

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Vergabestelle, siehe oben

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 51/10/17

c) Form der Angebote: schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: 18055 Rostock
Teilobjekte innerhalb der Hansestadt Rostock:
Warnemünde, Stadtmitte, Neuer Friedhof - Satower Straße
Art der Leistung: Rahmenvereinbarung über die Anzucht und Lieferung von Saisonblumen für die Jahre 2019 bis 2021
Umfang der Leistung:
Ausgeschrieben wird die Anlieferung des gesamten Pflanzenmaterials für die Wechselbepflanzung für die Jahre 2019, 2020 und 2021.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: 01.07.2018
Ausführungsende: 30.06.2021

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung ab: 12.12.2017 um 00.00 Uhr
Anforderung bis: 16.02.2018 um 10.30 Uhr
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link <https://portal.evergabemv.de/E92643445>

i) Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 16.02.2018 um 10.30 Uhr
Bindefrist: 25.05.2018

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

siehe Vergabeunterlagen
Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung VOL

m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:

n) Zuschlagskriterien: Preis

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6080, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de, Internet www.rostock.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 021/88/18

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt, kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Walter-Butzek-Str. 2, 18146 Rostock Dierkow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung Sporthalle 2 und Erweiterung Multifunktionsgebäude

Los 02: Rohbau

Wesentlicher Leistungsumfang:

Erdarbeiten

Oberboden abtragen, entsorgen, 600,000m²
Baugrubenaushub im Innenbereich, 400,000 m³
Baugrubenaushub im Aussenbereich, 725,000 m³
Hinterfüllung Baugrube, 540,000 m³
Baugrubensohle planieren u. verdichten, 1182,000 m²

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Sauberkeitsschicht Liefermaterial, 1182,000 m²
Sauberkeitsschicht C 8/10, d=5, 1182,000 m²
Streifenfundament als Frostschrütze, 48,075 m³
Bodenplatte C 25/30, Stb, m. Schalung, 1191,500 m²
Stützen C25/30, Stb, m. Schalung Sichtbeton, 14,400 m²
Decken C 25/30, Stb, m. Schalung, 449,000 m²
Betonstahl BSt 500 S (A), 12-1, 9,500 t
Betonstahlmatten BSt 500 M (B), 17,800 t
Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe, 800,000 kg
Deckenrandaufkantung C 25/30, 113,000 m²
Unterzüge C 20/25, Stb, glatt, 16,400 m

Maurerarbeiten

Vermauern von Türöffnungen, 4,000 St
Geräteraumöffnung schließen, 2,000 St
Wandöffnung 88,5/213,5 cm herstellen, 4,000 St
vorh. Türöffnungen versetzen, 4,000 St
Porenbeton-AW, PP 2-0,35, 380,000 m²
KS 12-1,8, Düb, IW, 560,000 m²
Ringanker, KS-U-Schalen, C 20/25, 105,000 m²
Fertigteilsturz, KS, 11,000 St

Abdichtungsarbeiten

Abdichtung KMB Sickerwasser, Wand, 135,000 m²
Hohlkehle, Mörtel, 224,500 m

Putzarbeiten

Kalkzementputz, 2-lagig, IW, 2217,000 m²
Kalkzementputz, 2-lagig, innen, 149,000 m²
Stahlumfassungszarge nachträglich, 251,000 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage, Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 18. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 51. KW 2018

j) Nebenangebote

zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 13.12.2017 um 00.00 Uhr
Anforderung bis: 16.01.2018 um 09.30 Uhr
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://portal.evergabemv.de/E89279667>
Digitale Anforderung ab 13.12.2017 bis 16.01.2018, 9.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich unter <https://portal.evergabemv.de/E89279667> zum kostenlosen Download zur Verfügung. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 16.01.2018 um 9.30 Uhr

Eröffnungstermin am 16.01.2018 um 9.30 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum im Erdgeschoss RE30

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 %
Sicherheit für Mängelansprüche: 5,0 %

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 30.03.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinestraße 1, 19055 Schwerin.



Panoramakalender 100 x 60 cm **49,90* €**



Eindrucksvolle Landschaft am Meer

Schöne Ostsee 50 x 44 cm **9,90* €**



Rostock-Kalender 60 x 50 cm **19,90* €**



Familienplaner 15 x 50 cm **5,50* €**



So funktioniert der AboPlus-Bonus:
Mit Ihrer AboPlus-Karte sparen Sie bares Geld, wenn Sie z.B. den Kalender „Schöne Ostsee 2018“ für 9,90 € kaufen. Der Rabatt in Höhe von 25% (2,50 €) wird Ihrem Abo-Konto gutgeschrieben. Wenn Sie auf diesem Konto mehr als 10,- € angesammelt haben, überweisen wir Ihnen den Betrag auf Ihre Bankverbindung. Beträge unter 10,- € überweisen wir einmal jährlich. Gilt für ein Exemplar pro AboPlus-Karte und Kalenderjahr.

Erhältlich in unseren OZ-Service-Centern, unter shop.ostsee-zeitung.de und unter **0381 38303019** (Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunk-Anbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei.)

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Ratsuchende, liebe pflegende Angehörige, und liebe Partner des Pflegestützpunktes Rostock,



herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches und vor allem ein gesundes neues Jahr. Für 2018 freuen wir uns auf gemeinsame Projekte und zahlreiche interessante Gespräche mit Ihnen- immer mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes Leben und die Pflege zu Hause gemeinsam mit den Betroffenen zu gestalten.

Ihre Pflege- und Sozialberater/innen des Pflegestützpunktes der Hansestadt Rostock
Dezember 2017



Mitteilungen/Termine

SCHÖNE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2018 WÜNSCHE ICH ALLEN KUNDEN, GESCHÄFTSPARTNERN UND BEKANNTEN.



Gewerbehof Dierkower Damm 29
18146 Rostock
Tel. (03 81) 6 86 46 05 · Fax 6 86 58 96
Mobil 01 60/3 44 42 07

KULTURGUT



Sessel Central-Theater, Esslingen
Eines von mehr als 3600 geförderten Denkmälern.



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

25 JAHRE

Wir bauen auf Kultur.
Spendenkonto 305 555 500
BLZ 380 400 07
www.denkmalschutz.de

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/20 26 04 30

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Läuft alles glatt ...?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich wird es bei **Glatteis**. Leider sind manche Grundstücke richtige Rutschbahnen. Stürze mit schweren Verletzungen können die Folge sein. Bitte sorgen Sie für **eisfreie Wege** auf Ihrem Grundstück. Noch einfacher: Hängen Sie den Briefkasten außen an den Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde

18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15
Inh. Fr. Neumann

Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

DRF Luftrettung

...eine Frage der Zeit



Rettungsflieger kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de